



## Presseinformation

Nr. 105 / 2012

Kiel, Donnerstag, 08. März 2012

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / G8/G9

## Cornelia Conrad: Utopie und Realitätsverweigerung bleiben Programm

Zu den aktuellen Äußerungen des bayerischen SPD-Spitzenkandidaten Christian Ude zu G9 an Gymnasien sagt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Langsam spricht sich auch bei den Sozialdemokraten bundesweit herum, dass die Ermöglichung der Wahl zwischen G8 und G9 das bildungspolitische Zukunftsmodell für die Gymnasien in der Bundesrepublik ist. Ich freue mich deshalb sehr, dass sich nun auch der SPD-Kandidat Christian Ude in dieser Frage auf den Weg der Vernunft begeben hat.

Leider haben wir es in Sachen ‚G8/G9‘ in Schleswig-Holstein offenbar mit sehr rückständigen und betonköpfigen Sozialdemokraten zu tun. Das musste auch der hiesige SPD-Spitzenkandidat Torsten Albig erleben, der sich in vielfältiger Weise auch ‚mal für G9 ausgesprochen hat. Ich bin mir sicher, Herr Albig hätte sich für G9 ausgesprochen, wenn er sich gegen Dr. Stegner hätte durchsetzen wollen. Das wollte er aber offenbar nicht.

Daher ist es bei den Sozialdemokraten in unserem Land, wie es war: Utopie und Realitätsverweigerung bleiben Programm“, so Conrad abschließend.